



Albert Kohler: Nocturno. 1921

rienne von Werefkin und Alexej Jawlensky nach zwanzig Jahren löste.

1924 gründeten die seit längerer Zeit in Ascona lebenden Walter Helbig, Ernst Frick, Albert Kohler, Gordon McCouch, Otto Niemeyer, Otto van Rees zusammen mit Marianne von Werefkin die Künstlergruppe «Der Grosse Bär». Diese Formierung zeigt, dass sich die Spreu vom Weizen trennen sollte. Ascona war in den zehn Jahren, seit sich 1914 Arthur Segal dort niedergelassen hatte, zum Ort der Maler geworden. T.K.



Albert Kohler und seine Frau in Ascona 1925 (links aussen).

Marianne von Werefkin im Gespräch mit Ernst Frick um 1936.



Plakat für eine Ausstellung des Grossen Bären von Ernst Frick in Ascona 1937.